

Orchesterverein Rorschach

OR

Wil

evang. Kirche
Samstag
26.4.25
19 Uhr

freier Eintritt, Kollekte

Rorschach

evang. Kirche
Sonntag
27.4.25
17 Uhr

freier Eintritt, Kollekte



Bastian Loewe, Violine
Livia Loewe-Berchtold, Violine
Jakob Diblik, Leitung

**Werke von W.A. Mozart,
J. S. Bach, Benjamin Britten
und Dimitri Schostakowitsch**

Programm

W.A. Mozart
Andante aus der Cassation Nr. 1 G-Dur

J. S. Bach
Konzert für 2 Violinen und Orchester d-moll
Cembalo: Marie-Louise Dähler

Benjamin Britten
Simple Symphony

Dimitri Schostakowitsch
Five pieces for 2 violins

Zu Beginn spielt der Orchesterverein das Andante aus der siebensätzigen Cassation Nr. 1 von Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791). Das Werk, das Mozart als 13-Jähriger geschrieben hat, trägt den Untertitel „Final-Musik“ und wurde zur Feier für die Studenten der Universität Salzburg nach deren Abschlussprüfungen komponiert.

Anschliessend ertönt das Doppelkonzert für zwei Violinen, Streicher und Basso continuo von Johann Sebastian Bach (1685-1750). Es gehört zu Bachs bekanntesten und beliebtesten Solowerken. Heute gilt es am wahrscheinlichsten, dass Bach es um 1730 als Leiter des Collegium musicum, eines studentischen Ensembles, in Leipzig komponiert hat.

Die Simple Symphony von Benjamin Britten (1913-1976) wurde 1934 von einem Laienorchester unter der Leitung des Komponisten uraufgeführt. Sie besteht aus den Sätzen: Boisterous Bourrée (ungestüme Bourrée, barocker Tanz); Playful Pizzicato (spielerisches Pizzicato, mit gezupften Saiten); Sentimental Sarabande (sentimentale Sarabande, barocker Tanz) sowie Frolicsome Finale (ausgelassenes Finale).

Dimitri Schostakowitsch (1906-1975) schrieb u.a. Filmmusik und Bühnenmusik zu Schauspielen. Fünf Miniaturen aus solchen Werken Schostakowitschs stammen aus Filmen (Nr. 1 und 4), Schauspielmusik (Nr. 2 und 3) sowie aus einem Ballett (Nr. 5). Sie wurden in den 1930er- und 1950er-Jahren komponiert und später für zwei Sologeigen und Klavier bzw. Streichorchester arrangiert.



Orchesterverein Rorschach

Der 1877 gegründete Orchesterverein Rorschach ist ein Streichorchester. Ihm gehören knapp 20 aktive Mitglieder an, die seit 2020 unter der musikalischen Leitung von Jakob Diblik stehen. Einmal im Jahr führt der Orchesterverein ein grösseres Konzert auf. Dabei kommen neben reinen Orchesterstücken auch Werke zur Aufführung, bei denen er teils bereits renommierte, teils noch junge und Konzerterfahrungen sammelnde Solisten und Solistinnen begleitet. Zudem spielt der Orchesterverein an Gottesdiensten, derzeit v.a. in der Evangelischen Kirche Rorschach, sowie Messen für Chor und Orchester.

Bastian Loewe, Violine

Bastian Loewe wurde in Santiago de Chile geboren und kam mit 18 Jahren nach Berlin, wo er an der Hochschule für Musik Hanns Eisler den Bachelor erwarb. An der Hochschule für Musik Basel setzte er sein Studium bei Barbara Doll fort und erlangte einen Master Performance sowie einen Master Solist mit Auszeichnung. Von der Presse wiederholt als bester chilenischer Geiger seiner Generation bezeichnet, trat Loewe als Solist bereits mit dem Orquesta Sinfónica de Chile, dem Kammerorchester Chile, dem Sinfonieorchester Basel und dem Kammerorchester Basel auf. Seit 2022 spielt er in der 1. Violine des Musikkollegiums Winterthur, nachdem er ein Jahr als 1. Geiger des Sinfonie Orchesters Biel-Solothurn wirkte. Seit 2016 spielt er regelmässig als Zuzüger im Tonhalle-Orchester Zürich. Loewe gewann den 3. Preis, den Preis für die beste Interpretation eines chilenischen Werks sowie den Publikumspreis des internationalen XLII Dr. Luis Sigal Wettbewerbs. Wichtige Impulse erhielt er u.a. von Stefan Picard, Rainer Schmidt, Anton Kernjak und Pavel Vernikov. Bastian Loewe lebt in Wil.

Livia Loewe-Berchtold, Violine

Livia Loewe-Berchtold ist als vielseitige Geigerin sowohl solistisch als auch kammermusikalisch und in verschiedenen Orchestern tätig. Mit dem Loewe Quartett gewann sie den 1. Preis am Kiwanis Wettbewerb und mit dem Berchtold Piano Trio ist sie Preisträgerin des ORPHEUS Swiss Chamber Music Competition. Ihre Konzerttätigkeit führte sie bereits zu Festivals wie u.a. dem Musikdorf Ernen sowie dem Swiss Chamber Music Festival in Adelboden und in Konzertsäle wie der kleinen Tonhalle Zürich. Sie absolvierte 2021 den Master Performance in der Klasse von Alexander Sitkovetsky an der Zürcher Hochschule der Künste mit Auszeichnung. Davor studierte sie an der Hochschule für Musik Basel und schloss sowohl den Bachelor bei Daniel Sepec als auch den Master Musikpädagogik bei Barbara Doll mit Auszeichnung ab. Sie ist Zuzügerin im Tonhalle-Orchester Zürich, wo sie von 2019 bis 2021 Praktikantin war. Bei Orchestertourneen spielte sie in Konzertsälen wie u.a. der Elbphilharmonie Hamburg, der Philharmonie de Paris und dem Musikverein Wien. Livia Loewe-Berchtold ist in Thal geboren und lebt derzeit in Wil.

Jakob Diblik, Leitung

Der in St.Gallen aufgewachsene Jakob Diblik begann sein Studium am Landeskonservatorium Vorarlberg mit dem Hauptfach Violine und dem Schwerpunktfach Viola in der Violinklasse von Prof. Maria Kikel. Im Sommer 2002 erlangte er das Lehrdiplom mit Auszeichnung und studierte anschliessend an der Musikhochschule Basel Viola bei Prof. Christoph Schiller. Gleichzeitig belegte er die Fächer Dirigieren und Barockgeige. 2005 absolvierte er erfolgreich das Konzertdiplom. Seit der Saison 2005/2006 ist er festes Mitglied des Sinfonieorchesters St. Gallen. Neben seiner Orchestertätigkeit widmet er sich der Kammermusik, dem Dirigieren und der Pädagogik. Seit 2020 ist er Dirigent des Orchestervereins Rorschach. Jakob Diblik lebt mit seiner Familie in Egnach TG am Bodensee.

Orchesterverein Rorschach

Mehr Informationen:
www.orchester-rorschach.ch